

ULB Fraktion im Stadtrat Breisach
Vorsitzender: Jürgen Langer
Ihringer Landstraße 8
79206 Breisach am Rhein
Tel.: +49 (0) 7667 906 97 82
Fax: +49 (0) 7667 906 97 94
E-Mail: langer.j@posteo.de

Antrag der Umweltliste Breisach ergänzend zum Verkehrskonzept der Stadt Breisach

Die Umweltliste Breisach beantragt der Stadtrat möge beschließen:

- a. Die August Ehlacher Straße vom Seniorenpflegeheim bis zur Rempartstraße und die Rempartstraße bis zur Straße „Neuer Weg“ noch in diesem Jahr zur Fahrradstraße umzuwidmen, wie es schon im Verkehrskonzept, welches am 21.09.2015 einstimmig beschlossen wurde, vorgesehen ist.
- b. Auf dieser Fahrradstraße die Geschwindigkeit auf 20 km/ h zu begrenzen
- c. Die August – Ehlacher Straße, vom Seniorenpflegeheim beginnend bis zum Beginn Rempartstraße und die Rempartstraße bis zur Straße Neuer Weg für den motorisierten Verkehr als Einbahnstraße einzurichten. Der Radverkehr kann diese Straßen weiterhin in beiden Richtungen nutzen. Die August Ehlacher Straße zwischen Kupfedorstraße und Beginn der Rempartstraße kann von Autos weiterhin in beiden Richtungen befahren werden.
- d. In der August Ehlacher Straße zwischen Kupfedorstraße und Beginn der Rempartstraße auf der südlichen Gehwegseite ein absolutes Halteverbot einzurichten.
- e. An der unübersichtlichen Kurve vor dem Seniorenpflegeheim, die durch eine hohe Hecke begrenzt wird, einen Konvexspiegel aufzustellen, da es hier zu sehr gefährlichem Begegnungsverkehr kommt.

Begründung:

Schon im Verkehrskonzept des Büro Fichtner, welches im Gemeinderat am 21.09.2015 beraten wurde, werden unter dem Steckbrief 18.2. Fahrradrouten empfohlen. Im Verlauf dieser Fahrradrouten wird dann auch die Einrichtung von Fahrradstraßen zur Förderung des Fahrradverkehrs vorgeschlagen. Einstimmig wurde seinerzeit die schrittweise Umsetzung der Steckbriefe beschlossen (s. Gemeinderatsprotokoll vom 21.09.2015).

Im bisherigen Probetrieb des Verkehrskonzeptes hat sich gezeigt, dass das Verkehrsaufkommen in der Innenstadt nicht reduziert werden konnte und ein erheblicher Anteil dieser Verkehrsbelastung von den Breisachern selbst durch ihre Fahrten mit dem Auto in die Innenstadt verursacht wird.

Vorsitzender der Stadtratsfraktion:

Jürgen Langer
Ihringer Landstraße 8
(07667) 906 97 82
langer.j@posteo.de

Anton Siegel
Schulweg 9
(07668) 77 45
siegel.anton@gmx.de

Gerd Müller
Colmarer Str. 19
(07667) 18 91
mueller.gerd@posteo.de

Dr. Stephan Mutke
(07668) 379 954
stmutke@web.de

Daher ist es jetzt dringend geboten, den Fahrradverkehr innerhalb der Stadt zu fördern und attraktiv zu gestalten, um weiteren Autoverkehr zu vermeiden.

In einer Fahrradstraße ist laut Straßenverkehrsordnung der Fahrradverkehr die übergeordnete Verkehrsart. Dort dürfen auch andere Fahrzeuge fahren, wenn es durch ein entsprechendes Zusatzschild erlaubt wird, sie haben sich aber dem Fahrradverkehr unterzuordnen.

Die Fahrradstraße ist ein deutlich wahrnehmbares Zeichen, dass der Radverkehr unterstützt und gefördert wird und steigert somit die Motivation, auf das Fahrrad umzusteigen. Den Radfahrern wird signalisiert, dass sie als gleichwertige Verkehrsteilnehmer anerkannt und ernst genommen werden. In einer solchen Straße dürfen sie nebeneinander fahren, durch eine Reduzierung auf Tempo 20 und die Unterordnung des Autoverkehrs wird die Sicherheit der Radler deutlich erhöht.

Als Einbahnstraße wird die Verkehrssicherheit zusätzlich verbessert. Die beiden Straßen sind insgesamt sehr schmal, Autos kommen nur mit Mühe aneinander vorbei und die Rempartstraße verläuft mit zwei sehr engen und unübersichtlichen Kurven, die bei jeglichem Begegnungsverkehr ein hohes Gefahrenpotential darstellen.

Weiterhin werden diese Straßen sehr intensiv von den Bewohnern des Seniorenpflegeheimes zu Spaziergängen, oftmals mit Rollatoren und Rollstühlen, genutzt. Daher sollte hier die Verkehrsgestaltung den besonderen Bedürfnissen der Senioren gerecht werden. Ihre Sicherheit und auch Aufenthaltsqualität auf diesen Straßen wird durch eine Einbahnstraße deutlich aufgewertet.

In der August Ehlacher Straße zwischen Kupfertorstraße und Beginn der Rempartstraße wird oftmals auf der südlichen Seite auf dem Gehweg geparkt, so dass Fußgänger und Personen mit Kinderwägen auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Dieser für den nicht motorisierten Verkehr ärgerliche Zustand kann durch ein absolutes Halteverbot vermieden werden.

Die Stadt Breisach am Rhein kann sich durch die Ausweisung von Fahrradstraßen als Kommune präsentieren, die sich den verkehrs- und klimapolitischen Herausforderungen stellt und mit entsprechenden Beschlüssen zukunftsweisend reagiert.

Wir bitten die Fraktionen für unseren Antrag um ihre Unterstützung, zumal in Haushaltsreden und Anträgen der politische Wille zur Förderung des Fahrradverkehrs bereits deutlich artikuliert wurde.

Für die Umweltliste Breisach,

Jürgen Langer
Fraktionsvorsitzender

Breisach, 12.10.2017